

Schack, Adolf Friedrich von: 25. (1854)

1 So oft in mein Aug', o Kleine,
2 Von deinen Blicken ein Lichtstrahl fällt,
3 Wird wieder von Frühlingsscheine
4 Die erstorbene Seele mir sanft erhellt;

5 Ein Beben und Sprossen und Keimen,
6 Wie auf der Flur bei des Ostwinds Wehn,
7 Beginnt in ihren geheimen
8 Grabkammern, ein Werden und Auferstehn.

9 Bei Nachtigallengeschmetter
10 Regt Knosp' an Knospe, die aufblühn will,
11 Im Kelche die zarten Blätter;
12 Dann wieder alles öde und still.

13 Und ach! wenn der wonnige Schauer
14 Verflogen, der mich flüchtig durchrann,
15 Bleibt mir im Herzen nur Trauer,
16 Daß ich wie sonst nicht mehr lieben kann.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25101>)